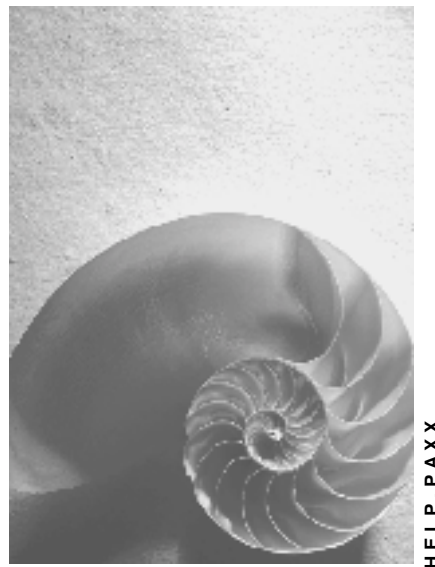


Dokumentationspflege



Release 4.6C



Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft[®], WINDOWS[®], NT[®], EXCEL[®], Word[®], PowerPoint[®] und SQL Server[®] sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM[®], DB2[®], OS/2[®], DB2/6000[®], Parallel Sysplex[®], MVS/ESA[®], RS/6000[®], AIX[®], S/390[®], AS/400[®], OS/390[®] und OS/400[®] sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE[®] ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX[®]-OnLine for SAP und Informix[®] Dynamic Server[™] sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX[®], X/Open[®], OSF/1[®] und Motif[®] sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C[®], World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT[®] ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Empfehlung
	Hinweis
	Syntax
	Tip

Inhalt

Dokumentationspflege	5
Objektabhängige Dokumentationsklassen	7
Objektabhängige Dokumentation mit Pflegetransaktion	9
Objektabhängige Dokumentation ohne Pflegetransaktion	11
Objektabhängige Dokumentation ändern	12
Objektunabhängige Dokumentationsklassen	13
Pflege objektunabhängiger Dokumentation	15
Objektunabhängige Dokumentation ändern	16
Vorlage anzeigen	17
Erfassung von Kundendokumentation in einer kundeneigenen Dokumentationsklasse	18
Pflege kundeneigener Dokumentationsklassen	19
Name der kundeneigenen Dokumentationsklasse	21
Objektunabhängige, kundeneigene Dokumentationsklasse anlegen	22
Objektabhängige, kundeneigene Dokumentationsklasse anlegen	23
Kundeneigene Dokumentation anlegen	24
Kundeneigene Vorlagen zur Dokumentation	25
Kundeneigene Vorlage für die Dokumentation anlegen	26
Einstellungen für das Einstiegsbild	27
Dokumentation mandantenübergreifend kopieren	28
Dokumentation suchen und aus der Liste bearbeiten	29
Löschen der Dokumentation	30
Objektunabhängige Dokumentation löschen	31
Persönliche Sekundärsprache	32
Persönliche Sekundärsprache pflegen	33
Verweis auf andere Objekte	34
Verweis erstellen	35
Einbinden einer anderen Dokumentation durch INCLUDE	36
Kommando INCLUDE in einem Objekt anwenden	37
Transportanschluß für die Dokumentation	39
Begriffe	40
Pflegemöglichkeiten der Dokumentation zu den Objekten im HR	41

Dokumentationspflege

Verwendung

In der Anwendungskomponente *Personalwirtschaft* (HR) stehen Ihnen im Standard verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um Dokumentation zu einem Thema zu lesen oder Dokumentation zu pflegen. Neben den bekannten Möglichkeiten der Dokumentationsablage (z.B. Einführungsleitfaden (IMG), F1-Hilfe, F4-Hilfe, R/3-Bibliothek) gibt es eine weitere Möglichkeit, um Dokumentation zu den spezifischen [Objekten in der Personalwirtschaft \[Seite 40\]](#) abzulegen. Die *HR-Dokumentationspflege* ermöglicht es Ihnen, die Dokumentation zu dem Objekt im jeweiligen Umfeld kontextbezogen anzuzeigen und gegebenenfalls zu pflegen.



Zu den Objekten der Personalwirtschaft gehören:

- Dokumentation zum Personalrechenschema
- Dokumentation zur Personalrechenregel
- Dokumentation zur Funktion
- Dokumentation zur Operation

Im Customizing modifizieren Sie ein Personalrechenschema und möchten die Dokumentation zu einer ausgewählten Personalrechenregel lesen.

Sie positionieren den Cursor auf die Personalrechenregel und lassen sich kontextbezogen die Dokumentation anzeigen.

Aufruf

Die *HR-Dokumentationspflege* rufen Sie mit dem Transaktionsnamen **PDSY** auf.

Integration

Die Transaktion *HR-Dokumentationspflege* (PDSY) ist in den einzelnen Aktivitäten des Customizing integriert. Werkzeuge der Personalwirtschaft wie der Schemeneditor oder der Formulareditor verwenden zur Dokumentationspflege der Objekte die Transaktion *HR-Dokumentationspflege* (PDSY). Einige Objekte, die keine eigene Möglichkeit zur Pflege der Dokumentation haben, können mit der Transaktion *HR-Dokumentationspflege* (PDSY) gepflegt werden.

Funktionsumfang

- Mit der Transaktion pflegen Sie [objektabhängige Dokumentation \[Seite 7\]](#).



Sie pflegen die Dokumentation zu einem Personalrechenschema.

Sie pflegen die Dokumentation zu einer Lohnart.

- Mit der Transaktion pflegen Sie [objektunabhängige Dokumentation \[Seite 13\]](#).

Dokumentationspflege



Sie pflegen Kundendokumentation.

- Die Transaktion besitzt einen Anschluß für die Übersetzung.
- Die Transaktion verfügt über einen automatischen Transportanschluß.

Objektabhängige Dokumentationsklassen

Definition

Verwalten Texte, die von den Objekten **abhängig** sind. Die [Dokumentationsklassen \[Seite 40\]](#) teilen die [Objekte \[Seite 40\]](#) für die Belange in der Dokumentation ein.

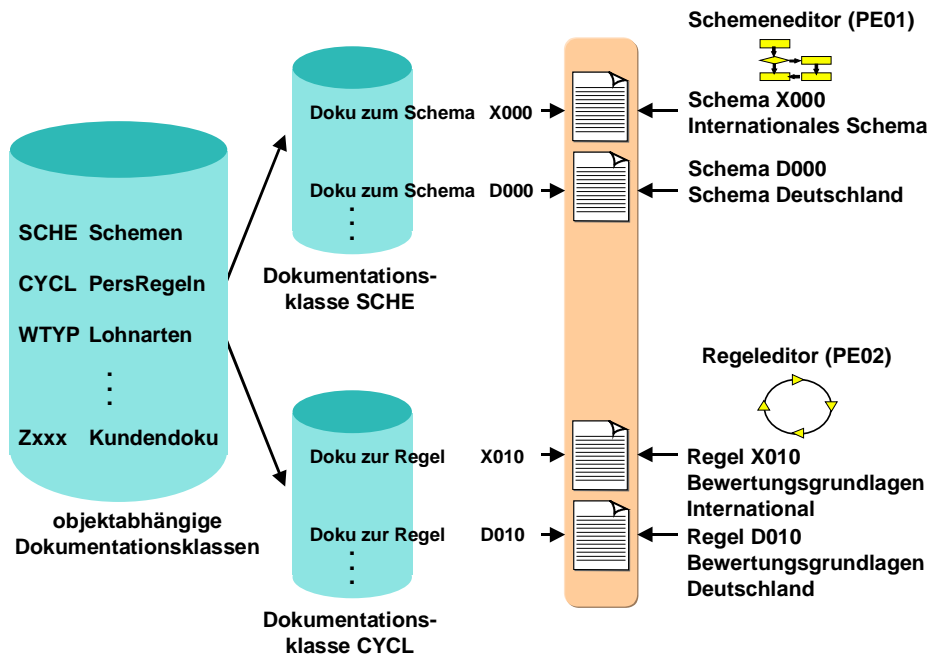
Jedem [Objekttyp \[Seite 40\]](#) (z.B. Personalrechschemata (SCHE)) ist eine Dokumentationsklasse zugeordnet. Innerhalb einer Dokumentationsklasse ist die Dokumentation zu den Objekten abgelegt, die den gleichnamigen Objekttyp besitzen.



Die Dokumentationsklasse Personalrechschemata SCHE bezieht sich auf den gleichnamigen Objekttyp Personalrechschemata (SCHE). Die Dokumentationsklasse ist objektabhängig.

Verwendung

Die objektabhängigen Dokumentationsklassen werden verwendet, um objektabhängige Dokumentation zu Objekten mit der Transaktion *HR-Dokumentationspflege (PDSY)* oder der entsprechenden Pflgetransaktion zu gruppieren.



objektabhängige Dokumentationsklassen und objektabhängige Dokumentation

Struktur

Die Personalwirtschaft verfügt über eine Vielzahl von Dokumentationsklassen. Zu den **objektabhängigen** Dokumentationsklassen gehören z.B.:

Dokumentationsklasse	Beschreibung
----------------------	--------------

Objektabhängige Dokumentationsklassen

SCHE	Personalrechenschema
CYCL	Personalrechenregel
FUNT	Funktion der Personalzeitwirtschaft
FUNC	Funktion der Personalabrechnung
OPET	Operation der Personalzeitwirtschaft
OPEC	Operation der Personalabrechnung
PRCL	Verarbeitungs-klasse
PRCV	Ausprägung der Verarbeitungs-klasse
EVCL	Auswertungs-klasse
EVCV	Ausprägung der Auswertungs-klasse
549B	Merkmal
WTYP	Lohnart
FORM	Formular
KONV	Konvertierung
SKON	Symbolische Konstante - Wertaufzählung
536A	Anschriftsart
77AW	Auswertungswege PD - Infotypen
77KM	Mitteilungskürzel PD - Infotypen
77MB	Maßnahmen PD - Infotypen
SEGR	Gruppe für semantische Kürzel des PD-PLAN
SEKZ	Semantische Kürzel des PD-PLAN

In den objektabhängigen Dokumentationsklassen läßt sich die Dokumentation folgendermaßen aufteilen

- [Dokumentation mit Pflege-transaktion \[Seite 9\]](#)
- [Dokumentation ohne Pflege-transaktion \[Seite 11\]](#)

Objektabhängige Dokumentation mit Pflegetransaktion

Verwendung

Dokumentation, die über eine eigene Pflegetransaktion verfügt, ist in einer objektabhängigen [Dokumentationsklasse \[Seite 40\]](#) abgelegt und kann mit der entsprechenden Pflegetransaktion oder mit der *HR-Dokumentationspflege* (PDSY) bearbeitet werden.



Die Dokumentation zu einem Personalrechsenschema, die objektabhängig ist, wird in der Dokumentationsklasse SCHE abgelegt und mit der Transaktion Schemeneditor (PE01) gepflegt.

Die Transaktion *HR- Dokumentationspflege* (PDSY) ist in den folgenden Pflegetransaktionen integriert. Sie verwenden zur Pflege der Dokumentation die entsprechende Transaktion.

Beispiele Dokumentationsklassen	Beschreibung	Transaktion	Name
SCHE	Personalrechsenschema	PE01	Schemeneditor [Extern]
CYCL	Personalrechenregel	PE02	Regeleditor [Extern]
549B	Merkmal	PE03	Merkmaleditor [Extern]
FUNT, FUNC, OPET, OPEC	Funktion der Personalzeitwirtschaft und -abrechnung Operation der Personalzeitwirtschaft und -abrechnung	PE04	Editor Funktionen und Operationen [Extern]
FORM	Formular der Personalabrechnung und des Bescheinigungswesens	PE51	Formulareditor [Extern]



Die Dokumentation zum kundeneigenen Formular ZF01 erfassen Sie in der Pflegetransaktion *HR-Formular-Editor* (PE51).

Beachten Sie in der entsprechenden Pflegetransaktion die Namenskonventionen für den Objektnamen.

Funktionsumfang

Die Dokumentation, die in objektabhängigen Dokumentationsklassen abgelegt ist und eine eigene Pflegetransaktion besitzt, können Sie mit der Transaktion *HR- Dokumentationspflege* (PDSY)

- anzeigen

Objektabhängige Dokumentation mit Pflegetransaktion

- [ändern \[Seite 12\]](#)

Mit der Transaktion können Sie Dokumentation **nicht**

- anlegen
- löschen
- transportieren

Im R/3-System sollte es weder ein Objekt ohne Dokumentation geben, noch sollte Dokumentation zu einem nicht vorhandenen Objekt existieren.

Um Dokumentation zu einem Objekt anzulegen, zu löschen oder zu transportieren, müssen Sie das dazugehörige Objekt ebenfalls anlegen, löschen oder transportieren. Dafür verwenden Sie die jeweilige Pflegetransaktion zum Objekt.

Objektabhängige Dokumentation ohne Pflegetransaktion

Verwendung

Dokumentation, die über keine eigene Pflegetransaktion verfügt, ist in einer objektabhängigen [Dokumentationsklasse \[Seite 40\]](#) abgelegt und kann mit der *HR-Dokumentationspflege (PDSY)* oder der entsprechenden Sicht im Customizing bearbeitet werden.



- Die Dokumentation zu einer Lohnart, die objektabhängig ist, wird in der Dokumentationsklasse WTYP abgelegt und im Customizing in der jeweiligen Sicht gepflegt.
- Die Dokumentation zu einer Verarbeitungsklasse, die objektabhängig ist, wird in der Dokumentationsklasse PRCL abgelegt und im Customizing in der jeweiligen Sicht gepflegt.
- Die Dokumentation zu einer Auswertungsklasse, die objektabhängig ist, wird in der Dokumentationsklasse EVCL abgelegt und im Customizing in der jeweiligen Sicht gepflegt.

Funktionsumfang

Die Dokumentation, die in objektabhängigen Dokumentationsklassen abgelegt ist und keine eigene Pflegetransaktion besitzt, können Sie mit der Transaktion *HR- Dokumentationspflege (PDSY)*

- anzeigen
- [ändern \[Seite 12\]](#)

Mit der Transaktion können Sie Dokumentation **nicht**

- anlegen
- löschen
- transportieren

Im R/3-System sollte es weder ein Objekt ohne Dokumentation geben, noch sollte Dokumentation zu einem nicht vorhandenen Objekt existieren.

Um Dokumentation zu einem Objekt anzulegen, zu löschen oder zu transportieren, müssen Sie das dazugehörige Objekt ebenfalls anlegen, löschen oder transportieren. Dafür verwenden Sie im Customizing die jeweilige Sicht.



Im Customizing pflegen Sie u.a. folgende Sichten:

- Lohnarten V_512W_O
- Verarbeitungsklassen V_T52D1





Objektabhängige Dokumentation ändern

Objektabhängige Dokumentation ändern

Voraussetzung

Sie befinden sich in der *HR-Dokumentationspflege (PDSY)*.

Vorgehensweise

1. Geben Sie in die erforderlichen Daten für die zu ändernde Dokumentation ein.
2. Wählen Sie  *Ändern*.
Sie gelangen in den Editor.
3. Nehmen Sie die Änderung im Text vor.
4. Wählen Sie  *Bildschirmausgabe*, um die Dokumentation zu kontrollieren.
5. Wählen Sie  *Sichern*.
Sie gelangen auf das Dialogfenster *Abfrage Änderungsauftrag*.
6. Tragen Sie die Nummer des Auftrages ein.
7. Wählen Sie  *Weiter*.

Ergebnis

Sie haben die objektabhängige Dokumentation zu einem Objekt geändert.

Objektunabhängige Dokumentationsklassen

Definition

Verwalten Texte, die von den Objekten **unabhängig** sind. Die [Dokumentationsklassen \[Seite 40\]](#) teilen die [Objekte \[Seite 40\]](#) für die Belange in der Dokumentation ein.

Verwendung

Die objektunabhängigen Dokumentationsklassen werden verwendet, um erweiterte Dokumentation zu Objekten abzulegen. Im Gegensatz zu den objektabhängigen Dokumentationsklassen wird innerhalb der objektunabhängigen Dokumentationsklassen nur objektübergreifende Dokumentation erfaßt.

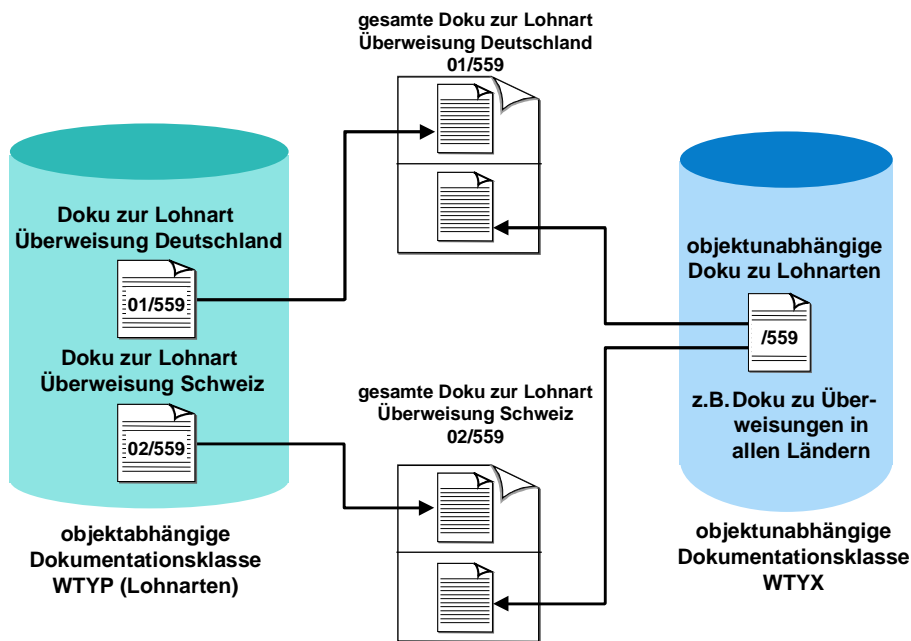


Sie möchten für die Lohnart *Überweisung (/559)*, die dem Land Deutschland (01) zugeordnet ist, einen länderübergreifenden Text dokumentieren, der auch für die Schweiz gültig ist. Dieser Text soll unabhängig vom Land und unabhängig von der eigentlichen Dokumentation zur Lohnart 01/559 angezeigt werden.

Verwenden Sie hierfür die Dokumentationsklasse *Länderübergreifende Dokumentation zu Lohnarten (WTYX)*. Sie legen mit der Transaktion *HR-Dokumentationspflege (PDSY)* den Baustein für die Dokumentation (z.B. *Text Überweisung in allen Ländern (WTYX.Z123)*) an und erfassen den gewünschten Text.

In den Dokumentationen zu der Lohnart *Überweisung (01/559)* für das Land Deutschland und zu der Lohnart *Überweisung (02/559)* für die Schweiz stellen Sie eine Verbindung zu dem Text her, der im *Text Überweisung in allen Ländern WTYX.Z123* abgelegt ist.

Objektunabhängige Dokumentationsklassen



objektabhängige Dokumentationsklasse und objektunabhängige Dokumentationsklasse

Sie können eigene objektunabhängige Dokumentationsklassen (z.B. ZCHAP, ZBOOK) anlegen und pflegen.

Die objektunabhängigen Dokumentationsklassen werden verwendet, um objektunabhängige Dokumentation zu Objekten mit der Transaktion *HR-Dokumentationspflege* zu bearbeiten.

Struktur

Zu diesen **objektunabhängigen** Dokumentationsklassen gehören:

Dokumentationsklasse	Beschreibung
549X	Zusätzliche Beschreibung zum Merkmal
CYCX	Erweiterte Dokumentation zur Personalrechenregel
WTYX	Länderübergreifende Dokumentation zur Lohnart
LARX	Erweiterte Dokumentation zur Lohnart
KONX	Erweiterte Dokumentation zur Konvertierung
SKOX	Erweiterte Dokumentation zu symbolischen Konstanten

Siehe auch:

[Pflege objektunabhängiger Dokumentation \[Seite 15\]](#)

Pflege objektunabhängiger Dokumentation

Verwendung

Objektunabhängige Dokumentation zu den Objekten ist in den objektunabhängigen Dokumentationsklassen abgelegt und kann nur mit der *HR-Dokumentationspflege* (PDSY) bearbeitet werden.

Funktionsumfang

Objektunabhängige Dokumentation können Sie mit der Transaktion *HR-Dokumentationspflege* (PDSY)

- anlegen
- anzeigen
- ändern
- kopieren
- löschen
- transportieren





Objektunabhängige Dokumentation ändern

Objektunabhängige Dokumentation ändern

Voraussetzung

Sie befinden sich in der *HR-Dokumentationspflege (PDSY)*.

Vorgehensweise

1. Geben Sie in die Felder *Dokumentationsklasse*, *Ländergruppierung* und *Objektname* die Werte für die zu ändernde Dokumentation ein.
2. Wählen Sie  *Ändern*.
Sie gelangen in den Editor.
3. Nehmen Sie die Änderung im Text vor.
4. Wählen Sie  *Bildschirmausgabe*, um die Dokumentation zu kontrollieren.
5. Wählen Sie  *Sichern*.
Sie gelangen auf das Dialogfenster *Abfrage Änderungsauftrag*.
6. Tragen Sie die Nummer des Auftrages ein.
7. Wählen Sie  *Weiter*.

Ergebnis

Sie haben die objektunabhängige Dokumentation geändert.

Vorlage anzeigen

Verwendung

Sie möchten zu einer [Dokumentationsklasse \[Seite 40\]](#), die im Standard enthalten ist, die Vorlage anzeigen.

Voraussetzungen

Sie befinden sich in der *HR-Dokumentationspflege (PDSY)*.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie *Zusätze* → *Dokumentationsklassen pflegen*.
2. Geben Sie in das Feld *Dokumentationsklasse* den Namen ein.
3. Wählen Sie *Vorlage*.

Ergebnis

Die Vorlage wird angezeigt.

Erfassung von Kundendokumentation in einer kundeneigenen Dokumentationsklasse

Einsatzmöglichkeiten

Diesen Prozeß verwenden Sie, um Ihre Dokumentation in eigene Dokumentationsklassen abzulegen. Die Kundendokumentation muß keinen direkten Bezug auf die speziellen Objekte in der Personalwirtschaft haben.

Ablauf

Der Gesamtprozeß gliedert sich in mehrere Arbeitsschritte:

1. Sie legen mit der *HR-Dokumentationspflege* (PDSY) eine der folgenden Dokumentationsklassen an:
 - [objektunabhängige Dokumentationsklasse \[Seite 22\]](#)
 - [objektabhängige Dokumentationsklasse \[Seite 23\]](#)
2. Sie pflegen die [Kundendokumentation \[Seite 24\]](#).

Ergebnis

Sie haben eine kundeneigene Dokumentationsklasse angelegt und Kundendokumentation gepflegt.

Pflege kundeneigener Dokumentationsklassen

Verwendung

Kundeneigene Dokumentationsklassen benötigen Sie, um Dokumentation, die zu keiner vorhandenen objektabhängigen oder objektunabhängigen Dokumentationsklasse gehört, zu verwalten.

Die kundeneigene Dokumentationsklasse legen Sie mit der *HR-Dokumentationspflege* (PDSY) an. Sie können Ihre Dokumentation folgendermaßen erfassen:

- Kundeneigene Dokumentation zu objektabhängigen Dokumentationsklassen legen Sie in der jeweiligen Pflegetransaktion (z.B. *Schemeneditor* (PE01)) des Objekts an.
- Kundeneigene Dokumentation zu objektunabhängigen Dokumentationsklassen erfassen Sie mit der *HR-Dokumentationspflege* (PDSY).

Funktionsumfang

Sie können kundeneigene Dokumentationsklassen mit der Transaktion *HR-Dokumentationspflege* (PDSY)

- anlegen
- löschen
- transportieren

Mit der Transaktion können Sie kundeneigene Dokumentation zu **objektunabhängigen** Dokumentationsklassen

- anlegen
- anzeigen
- ändern
- löschen
- transportieren

Mit der Transaktion können Sie kundeneigene Dokumentation zu **objektabhängigen** Dokumentationsklassen:

- anzeigen
- ändern
- transportieren

Aktivitäten

Mit den Dokumentationsklassen (objektabhängig oder objektunabhängig), die im Standard enthalten sind, können Sie Ihre Anforderungen nicht realisieren, deshalb

- legen Sie eine [objektabhängige, kundeneigene Dokumentationsklasse \[Seite 23\]](#) an
- legen Sie bei Bedarf eine [objektunabhängige, kundeneigene Dokumentationsklasse \[Seite 22\]](#) an

Pflege kundeneigener Dokumentationsklassen

- legen Sie [kundeneigene Dokumentation zu der kundeneigenen Dokumentationsklasse \[Seite 24\]](#) an

Name der kundeneigenen Dokumentationsklasse

Der Name der kundeneigenen Dokumentationsklasse ist nach SAP-Konventionen fünfstellig und setzt sich folgendermaßen zusammen:

- 1. Stelle:
 - “Y”, “Z” (reservierter Namensbereich für Kunden)Verwenden Sie keine Sonderzeichen.
- 2. bis 5. Stelle:
 - Verwenden Sie alphanumerische Zeichen, jedoch keine Sonderzeichen.

Die genannte Namenskonvention ist für die erste Stelle einzuhalten, um unbeabsichtigte Veränderungen einer Formularklasse bei einem Releasewechsel zu vermeiden. Für die weiteren Stellen empfehlen wir die Einhaltung der Konventionen, da die einzelnen kundeneigenen Formularklassen dann leicht zu unterscheiden sind.



Objektunabhängige, kundeneigene Dokumentationsklasse anlegen

Objektunabhängige, kundeneigene Dokumentationsklasse anlegen

Voraussetzung

Sie befinden sich in der *HR-Dokumentationspflege (PDSY)*.

Vorgehensweise

4. Wählen Sie *Zusätze* → Dokumentationsklassen pflegen.
5. Wählen Sie  *Anzeigen/Ändern*.
6. Geben Sie in das Feld *Dokumentationsklasse* den Namen Ihrer [kundeneigenen Dokumentationsklasse \[Seite 21\]](#) und die Beschreibung für die Dokumentationsklasse ein.
7. Um der Dokumentationsklasse eine Länderabhängigkeit zuzuordnen, wählen Sie *Länderabhängigkeit* im Gruppenrahmen *Attribute*.
8. Um der Dokumentationsklasse eine Mandantenabhängigkeit zuzuordnen, wählen Sie *Mandantenabhängigkeit* im Gruppenrahmen *Ablage Kundendokumentation*.
9. Wählen Sie  *Sichern*.

Ergebnis


Sie haben eine kundeneigene Dokumentationsklasse angelegt, die objektunabhängig ist. Zu dieser kundeneigenen Dokumentationsklasse erfassen Sie [kundeneigene Dokumentation \[Seite 24\]](#).

Objektabhängige, kundeneigene Dokumentationsklasse anlegen

Voraussetzung


Sie befinden sich in der *HR-Dokumentationspflege (PDSY)*.

Vorgehensweise

10. Wählen Sie *Zusätze* → *Dokumentationsklassen pflegen*.
11. Wählen Sie  *Anzeigen/Ändern*.
12. Geben Sie in das Feld *Dokumentationsklasse* den Namen Ihrer [kundeneigenen Dokumentationsklasse \[Seite 21\]](#) und die Beschreibung für die Dokumentationsklasse ein.
13. Um der Dokumentationsklasse eine Länderabhängigkeit zuzuordnen, wählen Sie *Länderabhängigkeit* im Gruppenrahmen *Attribute*.
14. Um eine objektabhängige Dokumentationsklasse zu erzeugen, wählen Sie *Objektdokumentation* im Gruppenrahmen *Attribute*.
15. Um der Dokumentationsklasse eine Mandantenabhängigkeit zuzuordnen, wählen Sie *Mandantenabhängigkeit* im Gruppenrahmen *Ablage Kundendokumentation*.



Beachten Sie, daß für eine objektabhängige Dokumentationsklasse und deren Dokumentation die kundeneigenen Pflgetransaktionen (z.B. Sicht oder Transaktion) den programmtechnischen Anforderungen angepaßt werden müssen. Sie sollten dieses nur in Ausnahmefällen vornehmen.

16. Geben Sie für eine objektabhängige Dokumentationsklasse die erforderlichen Werte in die Felder *Objekt Präfix*, *Objekttabelle*, *Texttabelle*, *TADIR-Eintrag*, *Programm-ID* und *TADIR-Objekt* ein.
17. Wählen Sie  *Sichern*.

Ergebnis

Sie haben eine kundeneigene Dokumentationsklasse angelegt, die objektabhängig ist.

Zu dieser kundeneigenen Dokumentationsklasse erfassen Sie [kundeneigene Dokumentation \[Seite 24\]](#).

Kundeneigene Dokumentation anlegen

Kundeneigene Dokumentation anlegen

Voraussetzungen

Sie haben eine kundeneigene Dokumentationsklasse (objektabhängig oder objektunabhängig) angelegt.




Vorgehensweise

1. Geben Sie in das Feld *Dokumentationsklasse* den Namen der [kundeneigenen Dokumentationsklasse \[Seite 21\]](#) ein.



In das Feld *Ländergruppierung* geben Sie das entsprechende Land ein, wenn die kundeneigene Dokumentationsklasse länderabhängig ist.

Lassen Sie das Feld *Ländergruppierung* leer, wenn die kundeneigene Dokumentationsklasse nicht länderabhängig ist.

2. Geben Sie in das Feld *Objektname* den Namen der kundeneigenen Dokumentation ein.
3. Wählen Sie  *Anlegen*.
Sie gelangen auf das Dialogfenster *Dokumentation anlegen: Kurztext erfassen*.
4. Geben Sie den Kurztext zu der Dokumentation ein.
5. Wählen Sie  *Anlegen*.
Sie gelangen in den Editor.
6. Erfassen Sie die Dokumentation.
7. Wählen Sie  *Sichern*.

Ergebnis

Sie haben zu einer kundeneigenen Dokumentationsklasse Dokumentation angelegt, die einen kundeneigenen Objektnamen besitzt.

Sie können weitere kundeneigene Dokumentation unter einem anderen Objektnamen in der kundeneigenen Dokumentationsklasse ablegen.

Kundeneigene Vorlagen zur Dokumentation

Definition

Für eine kundeneigene Dokumentationsklasse erstellen Sie kundeneigene Vorlagen, um der Dokumentation ein einheitliches Aussehen zu geben. Sie gestalten die Vorlage in der *HR-Dokumentationspflege* (PDSY).

Verwendung

Die im Standard vorgesehenen Dokumentationsklassen enthalten Vorlagen für die Dokumentation. Sie verwenden diese Vorlagen, um kundeneigene Dokumentation zu einem kundeneigenen Objekt in einer Dokumentationsklasse anzulegen.



Sie verwenden die Vorlage zum Personalrechenschema, um Dokumentation zum kundeneigenen Schema Z000 in der Dokumentationsklasse SCHE anzulegen.

Sie verwenden kundeneigene Vorlagen, um Dokumentation für ein kundeneigenes Objekt in einer kundeneigenen Dokumentationsklasse zu erfassen.



Kundeneigene Vorlage für die Dokumentation anlegen

Kundeneigene Vorlage für die Dokumentation anlegen

Voraussetzungen

Sie haben eine kundeneigene Dokumentationsklasse angelegt.

Vorgehensweise

1. Geben Sie im Feld *Dokumentationsklasse* den kundeneigenen Wert ein.
2. Wählen Sie *Zusätze* → *Dokumentationsklasse pflegen*.
Sie gelangen auf das Dialogfenster *Dokumentationsklasse pflegen*.
3. Wählen Sie  *Anzeigen/Ändern*.
4. Wählen Sie *Vorlage*.
Sie gelangen aus das Dialogfenster *Dokumentation ändern*.
5. Gestalten Sie im Editor die Vorlage entsprechend Ihren Vorstellungen.
6. Wählen Sie  *Sichern*.

Ergebnis

Sie haben zu einer kundeneigenen Dokumentationsklasse eine Vorlage erstellt, um kundeneigene Dokumentation zu erfassen.

Einstellungen für das Einstiegsbild

Verwendung

Sie können die Einstellung für den Namen der Dokumentationsklasse und für das Land verändern.

Funktionsumfang

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

- Textschlüssel

In der Standardauslieferung steht der Name der Dokumentationsklasse in verbaler Form zur Verfügung.



- Personalrechenregel
- Formular
- Lohnart

- Technischer Schlüssel

Sie können mit der Funktion *Zusätze* → *Techn. Schlüssel* die technische Kurzform für die Dokumentationspflege verwenden.



- CYCL für Personalrechenregel
- FORM für Formular
- WTYP für Lohnart

- Land

In der Standardauslieferung steht der Name des Landes in verbaler Form zur Verfügung.



- Deutschland
- USA

Sie können mit der Funktion *Zusätze* → *Techn. Schlüssel* die technische Kurzform für die Dokumentationspflege verwenden.



- 01 für Deutschland
- 10 für USA

Dokumentation mandantenübergreifend kopieren

Dokumentation mandantenübergreifend kopieren

Verwendung

Mit *Mandantenkopie* können Sie Dokumentation, die in der *Dokumentationspflege* (PDSY) abgelegt ist, aus einem Mandanten des SAP-Systems in einen anderen Mandanten des SAP-Systems kopieren, u.a.:

- Die vollständige Dokumentation zu allen [Objekten \[Seite 40\]](#) der Personalwirtschaft.
- Dokumentation, die zu einer [Dokumentationsklasse \[Seite 40\]](#) gehört.
- Dokumentation, die zu einem einzelnen Objekt gehört.



Sie möchten Dokumentation zu Lohnarten nachträglich aus dem Testsystem in das Produktivsystem kopieren.

Voraussetzungen

1. Objekte, deren Dokumentation Sie kopieren möchten, sind im Zielmandant.
2. Sie befinden sich im **Zielmandant** in der *HR-Dokumentationspflege* (PDSY).

Vorgehensweise

18. Wählen Sie *Zusätze* → *Mandantenkopie*.

Sie gelangen auf das Dialogfenster *Kopieren: Quellmandant erfassen*.

19. Geben Sie den *Quellmandant* ein und wählen Sie *Weiter*.

Sie gelangen auf das Dialogfenster *Wertebereich einschränken*.

20. Tragen Sie die erforderlichen Werte ein und wählen Sie *Weiter*.

Sie gelangen auf das Dialogfenster *HR-Dokumentationspflege*.

21. Markieren Sie die Dokumentation, die Sie in den Zielmandant kopieren möchten.

22. Wählen Sie *DokumentationKopieren*.

Dokumentation suchen und aus der Liste bearbeiten

Verwendung

Mit der Funktion können Sie nach Dokumentation suchen, die in der *Dokumentationspflege* (PDSY) abgelegt ist. Als Ergebnis erhalten Sie eine Liste. Anschließend können Sie ein oder mehrere Dokumente aus der Liste heraus mit verschiedenen Funktionen bearbeiten:

- anzeigen
- ändern
- löschen
- auf Ihren PC oder Applikationsserver herunterladen
- drucken
- transportieren

Voraussetzungen

Sie befinden sich in der *HR-Dokumentationspflege* (PDSY).

Vorgehensweise

23. Wählen Sie *Zusätze* → *Suchen*.

Sie gelangen auf das Dialogfenster *Wertebereich einschränken*.

24. Tragen Sie die erforderlichen Werte ein.



Sie möchten sich alle Lohnarten der USA anzeigen lassen.

Tragen Sie im Feld *Dokumentationsklasse* **WTYP** und im Feld *Ländergruppierung* **10** ein.

25. Wählen Sie  *Weiter*.

Sie gelangen auf das Dialogfenster *HR-Dokumentationspflege*.

26. Markieren Sie die Dokumentation, die Sie bearbeiten möchten.

27. Wählen Sie die gewünschte Funktion.

Löschen der Dokumentation

Löschen der Dokumentation

Verwendung

Sie möchten die Dokumentation zu einem Objekt löschen.

Funktionsumfang

Sie können folgende Dokumentationsarten löschen:

1. Dokumentation, die vom Objekt **abhängig** ist.

Sie löschen die Dokumentation

- mit der entsprechenden [Pflegetransaktion \[Seite 9\]](#)
- und das Objekt in der entsprechenden Sicht im Customizing



- Lohnarten V_512W_O
- Verarbeitungsklassen V_T52D1


2. Dokumentation, die vom Objekt **unabhängig** ist.

Sie löschen die Dokumentation

- mit der Transaktion [HR-Dokumentationspflege \(PDSY\) \[Seite 31\]](#)

Objektunabhängige Dokumentation löschen

Vorgehensweise

1. Geben Sie in die Felder *Dokumentationsklasse*, *Ländergruppierung* und *Objektname* die Werte für die Dokumentation ein.
2. Wählen Sie  *Löschen*.
Sie gelangen auf das Dialogfenster *Sicherheitsabfrage*.
3. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.

Ergebnis

Sie haben objektunabhängige Dokumentation gelöscht.

Persönliche Sekundärsprache

Persönliche Sekundärsprache

Verwendung

Die Dokumentation zu den Objekten besitzt einen ausgeprägten technischen Charakter. Sie ist im Regelfall in den Sprachen Deutsch und Englisch vorhanden. Die Dokumentation zu landesspezifischen Objekten kann in der jeweiligen Landessprache vorliegen.



Die Dokumentation zum Personalrechenschema für Argentinien (ARPR) ist in der Sprache Spanisch gespeichert.

Sie können in der Dokumentationspflege (PDSY, Views, Pflegetransaktionen) effektiv die Dokumentation zu einem Objekt anzeigen, indem Sie für diese Anzeige eine persönliche Sekundärsprache hinterlegen.

Funktionsumfang

Das SAP-System zeigt die Dokumentation sprachabhängig an:

- in der Anmeldesprache im R/3-System
- in der persönlichen Sekundärsprache
- in der englischen Sprache
- in der Quellsprache des Objekts

Wenn die Dokumentation zu dem Objekt in der Anmeldesprache nicht vorliegt, dann wird im Normalfall die Dokumentation zum Objekt in der englischen Sprache angezeigt.

Wenn die Dokumentation in der englischen Sprache nicht vorliegt, dann wird die Dokumentation in der Quellsprache des Objekts angezeigt.

Sie können eine persönliche Sekundärsprache für die Anzeige der Dokumentation im R/3-System eingeben. Liegt die Dokumentation in der Anmeldesprache nicht vor und Sie haben eine persönliche Sekundärsprache eingestellt, dann wird die Dokumentation in der persönlichen Sekundärsprache angezeigt.

Für die Anzeige der Dokumentation hat die persönliche Sekundärsprache gegenüber der englischen Sprache und der Quellsprache des Objekts die **höhere Priorität**.



Die Pflege der Dokumentation zu Objekten ist nur in der Anmeldesprache erlaubt.

Persönliche Sekundärsprache pflegen


Verwendung

Sie lassen sich die Dokumentation zu einem Objekt in der persönlichen Sekundärsprache anzeigen.

Voraussetzungen

Sie haben sich im R/3-System angemeldet und möchten mit der Transaktion *HR-Dokumentationspflege* (PDSY) Dokumentation zu einem Objekt anzeigen.

Vorgehensweise

1. Wählen Sie *System* → *Benutzervorgaben* → *Eigene Daten*.
Sie gelangen auf das Dialogfenster *Pflege eigener Benutzervorgaben*.
2. Wählen Sie die Registerkarte *Parameter*.
3. Geben Sie in die Spalte *Parameter* den Wert *HRDSYS_LANGU* ein und in die Spalte *Wert* den ISO-Code der gewünschten persönlichen Sekundärsprache (z.B. DK für Dänisch, ES für Spanisch).
4. Wählen Sie  *Sichern*.

Ergebnis

Für die Anzeige der Dokumentation zu einem Objekt haben Sie die persönliche Sekundärsprache eingegeben.

Verweis auf andere Objekte

Verweis auf andere Objekte

Verwendung

Sie können in die Dokumentation zu einem Objekt Verweise auf andere Dokumente aufnehmen. Anschließend wird Ihnen das Dokument angezeigt.



Sie setzen in die Dokumentation zum Formular Lohnkonto einen Verweis auf die Dokumentation zum Formular Lohnjournal. Damit kann der Leser schnell aus der Dokumentation zum Formular Lohnkonto in die Dokumentation zum Formular Lohnjournal verzweigen.

Funktionsumfang

Folgende Verweise sind möglich bzw. sinnvoll

- auf die Dokumentation eines anderen Objekts
- auf die Dokumentation zum Kapitel einer Struktur (CHAP)
- auf die Dokumentation zum Kapitel des Einführungsleitfadens (SIMG)
- auf einen Eintrag im Glossar

Verweis erstellen

Voraussetzungen

Sie befinden sich in der Dokumentation zu einem Objekt.

Vorgehensweise

1. Positionieren Sie den Cursor an die Stelle im Text, an welcher der Verweis eingefügt werden soll.
2. Wählen Sie *Einbinden* → *Verweis*.
Sie gelangen auf das Dialogfenster *Link erstellen*.
3. Wählen Sie im Feld *Dokumentenklasse* den Verweistyp. Benutzen Sie dafür die F4-Hilfe.



HR: Dokumentationsobjekt

4. Wählen Sie danach im Feld *Logisches Informationsobjekt* das gewünschte Objekt. Benutzen Sie dafür die F4-Hilfe.
Sie gelangen auf das Dialogfenster *Wertebereich einschränken*.
5. Wählen Sie das Objekt aus.





Sie möchten das *Personalrechenchema Deutschland* (D000) auswählen.

Geben Sie folgendes ein:

Feld *Dokumentationsklasse* → SCHE

Feld *Objektname* → D000

6. Wählen Sie  *Weiter*.
7. Tragen Sie im Feld *Bezeichnung im Dokument* einen Text ein, der nachher in der Dokumentation farblich als Verweis erscheint.
8. Wählen Sie  *Weiter*.
9. Sichern Sie die Eingabe.

Ergebnis

Sie haben aus der Dokumentation zu einem Objekt einen Verweis auf die Dokumentation zu einem anderen Objekt erstellt.

Einbinden einer anderen Dokumentation durch INCLUDE

Einbinden einer anderen Dokumentation durch INCLUDE

Verwendung

Sie können die Dokumentation eines Objekts gemeinsam mit der Dokumentation eines anderen Objekts anzeigen. Dafür verwenden Sie im Editor das Kommando INCLUDE.



Sie setzen in die [objektabhängige Dokumentation \[Seite 7\]](#) zu einem Objekt, die in verschiedenen Landesversionen existiert, das Kommando INCLUDE, um eine [objektunabhängige Dokumentation \[Seite 13\]](#), die für alle Länder gleich ist, gemeinsam mit der objektabhängigen Dokumentation anzuzeigen.

Dadurch kann der Übersetzungsaufwand verringert werden, da gleichlautender Text, der für mehrere Länder identisch ist, nur einmal angelegt und einmal übersetzt werden muß.

Voraussetzungen

Die objektabhängigen Dokumentationen zu den einzelnen Objekten und die objektunabhängige Dokumentation wurden angelegt.

Funktionsumfang

Wir halten es für sinnvoll, das INCLUDE in Objekten der [objektabhängigen Dokumentationsklassen \[Seite 7\]](#) (z.B. WTYP, CYCL, SKON) anzuwenden, um diese Dokumentation gemeinsam mit der Dokumentation zu den Objekten aus den [objektunabhängigen Dokumentationsklassen \[Seite 13\]](#) (z.B. WTYX, CYCX, SKOX) anzuzeigen.

Kommando INCLUDE in einem Objekt anwenden

Voraussetzungen

Sie befinden sich in der Dokumentation und haben für das Objekt, auf das Sie das Kommando INCLUDE anwenden möchten, die Vorgehensweise [Verweis erstellen \[Seite 35\]](#) ausgeführt.

Vorgehensweise



1. Ändern Sie die Zeile zum Verweis.

```
AS <DS:HRDS.name>text</>
```

Ersetzen Sie	durch	Erläuterung
AS	/:	Format
<DS:HRDS.	INCLUDE und ein Leerzeichen	Konstante
name	name und ein Leerzeichen	Name Objekt
>TEXT</>	OBJECT HRDSYS ID HRDS	Konstante

Die Zeile zum INCLUDE hat danach folgendes Aussehen:

```
/: INCLUDE name OBJECT HRDSYS ID HRDS
```

2. Wählen Sie  *Bildschirmausgabe*, um die Dokumentation zu kontrollieren.
3. Wählen Sie  *Sichern*.

Ergebnis

Die Dokumentationen zu beiden Objekten wird gemeinsam angezeigt.

Beispiel



Sie möchten, daß gemeinsam mit der Dokumentation eines Objekts Text aus der Dokumentationsklasse SKOX (*Erweiterte Dokumentation zu symbolischen Konstanten*) die Dokumentation des Objektes TETOL (*Zeittoleranz Arbeitsende*) angezeigt wird.

Die Kommandozeile zum Verweis hat folgendes Aussehen:

```
AS <DS:HRDS DSYSLO_ECISKOX_TETOLAAAAAAAAAAAAAAAA____0VVV>Konstante</>
```

Die Kommandozeile zum INCLUDE hat nach der Änderung folgendes Aussehen:

Kommando INCLUDE in einem Objekt anwenden

```
/:INCLUDE DSYSLO_ECISKOX_TETOLAAAAAAAAAAAAAAAA____0VVV OBJECT HR  
DSYS ID HRDS
```

Transportanschluß für die Dokumentation

Verwendung

Sie bearbeiten Ihre Dokumentation im Customizingmandanten. Anschließend muß diese Dokumentation aus dem Customizingmandanten in die anderen Mandanten des R/3-Systems transportiert werden.

Funktionsumfang

Die Transaktion *HR-Dokumentationspflege* (PDSY) besitzt einen automatischen Transportanschluß, mit dem dieser Transport vorgenommen werden kann.



Weitere Informationen zu Transportaufträgen finden Sie unter [Arbeiten mit dem Transport Organizer \[Extern\]](#).

Aktivitäten

Ordnen Sie die Dokumentation dem Transportauftrag zu und transportieren Sie die Dokumentation in das gewünschte R/3-System.

Begriffe

Begriffe

- **Dokumentationsklasse**

Einteilung der Objekte für Dokumentationszwecke. Innerhalb einer Dokumentationsklasse ist die Dokumentation zu Objekten abgelegt, die den gleichnamigen Objekttyp besitzen.



In der Dokumentationsklasse SCHE ist die Dokumentation zu den Personalrechschemen (z.B. Dokumentation zu dem Personalrechschemata Spanien, Dokumentation zu dem Personalrechschemata Deutschland) abgelegt.

Kundeneigene Dokumentation, die zu einem **SAP Objekt** gehört, legen Sie in der dazugehörigen Dokumentationsklasse ab.



Die Dokumentation zum kundeneigenen Schema Z000 legen Sie in der Dokumentationsklasse SCHE ab.

Die Dokumentation zum kundeneigenen Formular ZF01 legen Sie in der Dokumentationsklasse FORM ab.

Kundeneigene Dokumentation, die zu einem **kundeneigenen Objekt** gehört, legen Sie in kundeneigenen Dokumentationsklassen ab.



Die kundeneigene Dokumentation zu einem bestimmten Sachverhalt legen Sie in der kundeneigenen Dokumentationsklasse ZZZZ ab.

- **Objekttyp**

Ein Objekttyp umfaßt eine Vielzahl von Objekten.



Der Objekttyp Personalrechschemata (SCHE) umfaßt u.a. das Personalrechschemata für Deutschland (D000), das Internationale Personalrechschemata (X000) und das Personalrechschemata für Spanien (E000). Weiterhin existieren zu diesem Objekttyp eine Vielzahl von Personalrechschemata anderer Länder.

- **Objekt**

Ein Objekt identifiziert eindeutig ein Element aus einem Objekttyp.



Das *Abrechnungsschemata Deutschland* (D000) ist ein Objekt aus dem Objekttyp Personalrechschemata (SCHE).

Die Personalrechenregel *Ermittlung Bewertungsgrundlagen* (X010) ist ein Objekt aus dem Objekttyp Personalrechenregel (CYCL).

Pflegemöglichkeiten der Dokumentation zu den Objekten im HR

Pflegemöglichkeiten der Dokumentation zu den Objekten im HR

Dokumentation zu den spezifischen [Objekten \[Seite 40\]](#) der *Personalwirtschaft*, die in den Dokumentationsklassen der Dokumentationspflege (PDSY) abgelegt ist, wird überwiegend anstelle der herkömmlichen F1-Hilfe angezeigt. Das bedeutet, dass die Texte zu den Objekten in der Personalwirtschaft über die F1-Hilfe aufgerufen werden.



1. Sie befinden sich im Quelltext zu einem Personalrechsenschema.
2. Sie gelangen durch Doppelklick in den Quelltext zu einem Teilschema.
3. Dort positionieren Sie den Cursor auf eine Funktion.
4. Um die Dokumentation zur Funktion anzuzeigen, wählen Sie die F1-Hilfe.

Name	Objektyp	Pflege der Dokumentation mit der Transaktion	Ist die Pflege mit der Transaktion PDSY möglich?	Übersteuert die Transaktion PDSY die F1-Hilfe?
Personalrechsenschema [Extern]	SCHE	PE01	JA	JA
Personalrechenregel [Extern]	CYCL	PE02	JA	JA
Funktion Zeitwirtschaft [Extern]	FUNT	PE04	JA	NEIN
Funktion Abrechnung [Extern]	FUNC	PE04	JA	NEIN
Operation Zeitwirtschaft [Extern]	OPET	PE04	JA	NEIN
Operation Abrechnung [Extern]	OPEC	PE04	JA	NEIN
Merkmal [Extern]	549B	PE03	JA	NEIN
Formular [Extern]	FORM	PE51	JA	NEIN
Name	Objektyp	Pflege der Dokumentation im Customizing	Ist die Pflege mit der Transaktion PDSY möglich?	Übersteuert die Transaktion PDSY die F1-Hilfe?
Verarbeitungsklasse	PRCL	Sicht im IMG	JA	JA
Ausprägung Verarbeitungsklasse	PRCV	Sicht im IMG	JA	JA

Pflegemöglichkeiten der Dokumentation zu den Objekten im HR

Auswertungsklasse	EVCL	Sicht im IMG	JA	JA
Ausprägung Auswertungsklasse	EVCV	Sicht im IMG	JA	JA
Lohnart	WTYP	Sicht im IMG	JA	JA
Konvertierung	KONV	NEIN	JA	NEIN
Symbolische Konstante (Wertaufzählung)	SKON	Sicht im IMG	JA	NEIN
Anschriftsart	536A	Sicht im IMG	JA	NEIN
Auswertungswege PD - Infotypen	77AW	Sicht im IMG	JA	NEIN
Mitteilungskürzel PD - Infotypen	77KM	Sicht im IMG	JA	NEIN
Maßnahme PD - Infotypen	77MB	Sicht im IMG	JA	NEIN
Gruppe für semantische Kürzel des PD - Plan	SEGR	Sicht im IMG	JA	NEIN
Semantische Kürzel des PD - Plan	SEKZ	Sicht im IMG	JA	NEIN
Name	Objekttyp	Pflege der Dokumentation im Customizing oder mit anderer Transaktion?	Ist die Pflege mit der Transaktion PDSY möglich?	Übersteuert die Transaktion PDSY die F1- Hilfe?
Erweiterte Dokumentation Personalrechenregel	CYCX	NEIN	JA	NEIN
Länderübergreifende Dokumentation zur Lohnart	WTYX	NEIN	JA	NEIN
Erweiterte Dokumentation zur Lohnart	LARX	NEIN	JA	NEIN
Zusätzliche Dokumentation zum Merkmal	549X	NEIN	JA	NEIN
Erweiterte Dokumentation zur Konvertierung	KONX	NEIN	JA	NEIN

Pflegemöglichkeiten der Dokumentation zu den Objekten im HR

Erweiterte Dokumentation zu symbolischen Konstanten	SKOX	NEIN	JA	NEIN
--	------	------	----	------